

WOCHENPLAN

Von der Freiheit nicht zu diskriminieren

Montag 14.9

13:00–14:00 Uhr

Kick-Off CoCreate gesamte HGK

ONLINE

14:30–17:00 Uhr

Gemeinsamer Kursstart

Von der Freiheit nicht zu diskriminieren Mit: Kursleitungsteam Lina Faller, Tom Nieke, Günther Wüsten, Jeremias Amstutz, Raphael Calzaferri und Ivana Jovic Ort: A 2.17

19:00–21:30 Uhr

Empfehlung: Workshop zu kritischem *Weiss*-sein im Rahmen der Ausstellung von Deana Lawson Ort: Kunsthalle Basel

Dienstag 15.9

9:00–12:00 Uhr

a) Workshop und Diskussion

Inklusion aus der Perspektive der Gehörlosigkeit Mit: Rahel Lindegger und Kolleginnen Ort: A. 2.17

WAHLPROGRAMM

16:00–17:30 Uhr

b) Lesung und Gespräch

Sprache und Sein Mit: Kübra Gümüsay Ort: Webex

WAHLPROGRAMM

ONLINE

ab 17:30 Uhr

Empfehlung: Check-out in Bezugsgruppe

Mittwoch 16.9

9:00–11:30 Uhr

c) Führung und Gespräch

Die Spinnerei Mit: Peter Stanz, Standortleitung vom Machwerk Liestal Ort: Hammerstrasse 37, Liestal

WAHLPROGRAMM

14:00–15:30 Uhr

e) Input und Diskussion

Inklusion aus der Perspektive der «anders Begabten» Mit: Gruppe Mitsprache Ort: A 2.17

WAHLPROGRAMM

ab 16:00 Uhr

Gemeinsames Abendessen

Wir haben einen Holzofen, Teig und leckere vegane & vegetarische Belege organisiert und laden zum Pizza machen ein. Ein Moment sich besser kennenzulernen und auszutauschen. Ort: Terasse vor dem Ateliergebäude auf dem Campus

8:30–10:30 Uhr

f) Sozialer Stadtrundgang

Zwischen Not-schlafplatz und Gassenküche Mit: Lilian Senn und Heiko Schmitz, Surprise Ort: Portal der Theodorskirche, Wettsteinplatz

WAHLPROGRAMM

13:30–14:45 Uhr

h) Vorstellung und Gespräch

Der digitale Graben. Das Basler Internetcafé Planet 13 zu Herausforderungen in Zeiten von Corona Mit: Avji Sirmoglu und Christoph Ditzler Ort: A. 2.17

WAHLPROGRAMM

16:00–17 Uhr

Gemeinsamer Check-out

und abschliessender Erfahrungsaustausch Ort: A. 2.17

ab 20 Uhr

Empfehlung Die Diagnose – Ein Theaterstück aus den Tiefen der Gesundheitswelt Mit: Das.Ventil Ort: Rote Fabrik Zürich

Donnerstag 17.9

8:30–10:30 Uhr

f) Sozialer Stadtrundgang

Zwischen Not-schlafplatz und Gassenküche Mit: Lilian Senn und Heiko Schmitz, Surprise Ort: Portal der Theodorskirche, Wettsteinplatz

WAHLPROGRAMM

13:30–14:45 Uhr

h) Vorstellung und Gespräch

Der digitale Graben. Das Basler Internetcafé Planet 13 zu Herausforderungen in Zeiten von Corona Mit: Avji Sirmoglu und Christoph Ditzler Ort: A. 2.17

WAHLPROGRAMM

16:00–17 Uhr

Gemeinsamer Check-out

und abschliessender Erfahrungsaustausch Ort: A. 2.17

ab 20 Uhr

Empfehlung Die Diagnose – Ein Theaterstück aus den Tiefen der Gesundheitswelt Mit: Das.Ventil Ort: Rote Fabrik Zürich

Freitag 18.9

9:00–10:30 Uhr

Fertigstellung Wochenaufgabe

1-minütige Videos in den Bezugsgruppen finalisieren. Bitte bis 10:30 Uhr an ivana.jovic@fhnw.ch senden, danke <3

ab 13:00

Abschluss

CoCreate gesamte HGK

ONLINE

CoCCreate

14–18.9.2020

KURSBESCHRIEB

Im Zentrum dieses Kurses steht die transdisziplinäre Zusammenarbeit: Studierende, Dozierende und Praxispartner*innen der Freiform, treten in einen offenen Austausch mit Gestalter*innen der HGK. Sozialarbeitende bewegen sich – ebenfalls gestaltend – in zwischenmenschlichen und strukturellen Sphären des Sozialen. Diese Arbeit fordert immer wieder zur Reflexion über Barrieren und Diskriminierungsformen auf: Welche Mauern sind bewusst, welche absichtsvoll und welche unerkannt und welche nicht wahrgenommen?

In diesem Kurs erkunden wir verschiedene Räume und Orte. Wir beobachten und reflektieren, wie Atmosphären wirken und was sie als inklusive Praxis ausmachen können. Wir beschäftigen uns mit subjektiven Lebenswelten, Körperlichkeit, Macht, Grenzen und Freiheit. Im Erkunden stellen wir die Dichotomie von anders* und normal* infrage. In der Begegnung befassen wir uns mit Ausdrucks- und Bewegungsformen. Im Diskurs spielen wir mit unserer Sprache.

In diesem Prozess wollen wir Visionen von Inklusion als radikale Anerkennung von Diversität und Diskriminierungsfreiheit bündeln. Die Übersetzung dieser Visionen in die Realität wird in diesem Sinn Teil unserer persönlichen und professionellen Praxis für die Zukunft.

KONZEPT

Vorab: In diesem Kurs, steht uns vieles frei. Es gibt eine Wochenaufgabe und unterschiedlichstes Wahlprogramm. Wir stellen uns die Woche am Montag nach

WAHLPROGRAMM

Das Wahlprogramm findet am Campus sowie in und um Basel statt. Meldet euch am Montag über die Anmelde links an. Personen innerhalb einer Bezugsgruppe müssen nicht am selben Wahlprogramm teilnehmen.

a) Workshop und Diskussion: Inklusion aus der Perspektive der Gehörlosigkeit **Mit:** Rahel Lindegger und Kolleginnen **Ort:** A. 2.17 **Teilnehmer*innen:** max. 22 **Verantwortliche*r:** Günther Wüsten **Anmeldung:** [hier](#)

Der Workshop führt in die Kommunikation ohne Gehör ein. Was bedeutet Gehörlosigkeit? Wie funktioniert ein Gespräch, wie kann Musik empfunden werden, wie verständigen wir uns, wenn wir die gesprochene Sprache nicht mehr hören? Die Teilnehmer*innen erhalten im Workshop Gelegenheit in Kontakt mit dieser anderen Sprache und Kultur zu kommen und neue Formen der Begegnung auszuprobieren.

b) Lesung und Gespräch: Sprache und Sein **Mit:** Kübra Gümüşay **Ort:** Webex **Teilnehmer*innen:** unbegrenzt **Verantwortliche*r:** Ivana Jović **Anmeldung:** [hier](#)

Was und wie kann Sprache zur Gestaltung von inklusiveren Sozialräumen beitragen? Kübra Gümüşay ist Spiegel-Bestseller-Autorin des Buches «Sprache und Sein». Das Buch folgt der Sehnsucht nach einer Sprache, die Menschen nicht auf Kategorien reduziert. [www.kubragumusay.com](#)

c) Führung und Gespräch: Die Spinnerei **Mit:** Peter Stanz, Standortleitung vom Machwerk Liestal **Ort:** Hammerstrasse 37, 4410 Liestal **Teilnehmer*innen:** max. 15 **Verantwortliche*r:** Lina Faller **Anmeldung:** [hier](#)

Die Spinnerei – Ort für Arbeit und Begegnung: Hier wurde ein Ort geschaffen für Inklusion. Ein Ort für alle. Ob jung, alt, pensioniert, berufstätig oder nicht; ob offen für Begegnungen oder noch etwas weniger mutig. Gesellschaftliche Akzeptanz ist hier Normalität. Wir treffen Peter Stanz und Nutzer*innen, hören und begehen den Ort, diskutieren danach über Inklusion.

Interessenschwerpunkten selbst zusammen. Beim Kursstart teilen wir uns in 5 kleinere Bezugsgruppen. Innerhalb dieser Gruppe tauschen wir uns aus und sind in Kontakt – vielleicht auch via WhatsApp oder Telegramchat?

WOCHENAUFGABE

Welche Atmosphäre herrscht wo? Was macht sie aus? Welche Räume sind für wen inklusiv? Inwiefern prägen uns der Lernort HGK und andere Lernorte? Welche Denkstrukturen werden in dieser Woche irritiert? Was ist wo das Normale?

Unser Vorhaben ist, uns selbst in unseren Räumen in den Fokus zu nehmen. Für die Wochenaufgabe gehen wir auf Erkundungstour. Sowohl emotional, als auch geistig, als auch körperlich, als auch räumlich. Unsere Erfahrungen und der Prozess bezüglich unserer Wahrnehmung und Sensibilisierung zu den Themen Inklusion und Exklusion leiten uns. Die Erkundung führt uns an Orte, innere wie äussere, die uns täglich begegnen, in denen wir verweilen oder hindurch gehen.

Für den Abschluss am Freitag erstellt jede Bezugsgruppe ein kurzes Video, welches die Lernprozesse der Woche festhält. **Die Vorgaben: 16:9 Querformat, maximal 60 Sekunden, bitte bis Freitag 10:30 Uhr an ivana.jovic@fhnw.ch**

Es ist der Gruppe überlassen, ob sie sich auf einen spezifischen Moment in der Woche fokussiert oder verschiedene Fragestellungen und Beobachtungen über die Woche hinweg dokumentiert. Ob künstlerisch abstrakt, gezeichnet, gefilmt – konzeptionell ist alles offen. Die Videos werden am Freitagnachmittag auf der FHNW-Website veröffentlicht. Falls im Video also Menschen vorkommen, die erkennbar sind, müssen diese unbedingt damit einverstanden sein.

d) Sozialer Stadtrundgang: Frauenarmut: Von der Opferrolle zur Selbsthilfe **Mit:** Danica Graf, Surprise **Ort:** Pavillon Claramatte Park, Nähe Hammerstrasse, Basel **Teilnehmer*innen:** max. 20 **Verantwortliche*r:** Raphael Calzaferri **Anmeldung:** [hier](#)

Die Stadtführerin gibt Einblick in ihr Leben, das früher von Missbrauch, Gewalt und Schicksalsschlägen geprägt war. Folgen waren Armut, Ausgrenzung, Angststörungen und Arbeitslosigkeit. Sie zeigt uns Orte wie eine Beratungsstelle für Sexarbeiterinnen, eine Frauenwohngruppe, Planet 13 oder das Zentrum Selbsthilfe. Bei jeder Witterung grösstenteils draussen! [www.surprise.ngo](#)

e) Input und Diskussion: Inklusion aus der Perspektive der «anders Begabten» **Mit:** Gruppe Mitsprache **Ort:** A. 2.17 **Teilnehmer*innen:** max. 25 **Verantwortliche*r:** Jeremias Amstutz und Raphael Calzaferri **Anmeldung:** [hier](#)

Die Gruppe Mitsprache ist ein Verein für Selbstvertreter*innen. Sie setzen sich ein für die Inklusion von den «anders Begabten». Was das bedeutet und wie sich das anfühlt illustrieren sie anhand von eigenen Erfahrungen. Und sie laden ein zum Diskurs. [www.gruppe-mitsprache.ch](#)

f) Stadtrundgang: Zwischen Notschlafplatz und Gassenküche **Mit:** Lilian Senn und Heiko Schmitz, Surprise **Ort:** Portal der Theodorskirche, Wettsteinplatz, Basel **Teilnehmer*innen:** max. 20 **Verantwortliche*r:** Raphael Calzaferri **Anmeldung:** [hier](#)

In Kleinbasel erhalten wir Einblick in den Alltag armutsbetroffener Menschen: Manche Menschen müssen sich überlegen, wo sie die nächste Mahlzeit bekommen oder ein Paar neue Schuhe. Wir hören von schlaflosen Nächten in der Notschlafstelle, vom ersten Kaffee in der Gassenküche und vom täglichen Kampf um jeden Rappen in der Schuldenberatungsstelle. Bei jeder Witterung grösstenteils draussen! [surprise.ngo](#)

g) Führung und Gespräch: Vom Industrieareal zum Quartierwohnzimmer **Mit:** Irene Wigger, kantensprung und Samuele Tirendi, Denkstatt sàrl **Ort:** Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Treffpunkt: Haupteingang d192 **Teilnehmer*innen:** max. 20 **Verantwortliche*r:** Ivana Jović **Anmeldung:** [hier](#)

Im Laufe der letzten Jahre transformierte sich das Gundeldinger Feld zu einem vielbesuchten Quartierzentrum. Über 70 Mieter*innen beleben heute die 7 Hallen und 8 Bauten. Irene Wigger führt uns durch das Areal und Samuele Tirendi redet mit uns über dialogische Stadtentwicklung. [www.gundeldingerfeld.ch](#)

h) Vorstellung und Gespräch: Der digitale Graben. Das Basler Internetcafé Planet 13 zu Herausforderungen in Zeiten von Corona **Mit:** Avji Sirmoglu und Christoph Ditzler von Planet 13 **Ort:** A. 2.17 **Teilnehmer*innen:** max. 28 **Verantwortliche*r:** Raphael Calzaferri **Anmeldung:** [hier](#)

Mit zwei Mit-Betreiber*innen sprechen wir über Angebote, aber auch Herausforderungen, die mit Corona für die Nutzer*innen dieses inklusiven Selbsthilfeprojektes aufgetaucht sind: Maskenpflicht, Kontaktdaten hinterlassen, Finanzierung von Masken für Armutsbetroffene, veränderte Anforderungen an Arbeitsbemühungen von Sozialhilfebeziehenden. [www.planet13.ch](#)

Kontakt Kursleitungsteam:

Freiform der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
lina.faller@students.fhnw.ch
guenther.wuesten@fhnw.ch
jeremias.amstutz@fhnw.ch
raphael.calzaferri@fhnw.ch

Institut HyperWerk der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW
tom.nieke@students.fhnw.ch
ivana.jovic@fhnw.ch